

Digitaler Meilenstein für Zerbst/Anhalt: Flächendeckendes Hochgeschwindigkeitsnetz erfolgreich realisiert



Die Stadt Zerbst/Anhalt hat den flächendeckenden Ausbau des Next-Generation-Access-Netzes (NGA) erfolgreich abgeschlossen. Damit sichert die Stadt sowohl für die Kernstadt als auch für insgesamt 39 Ortsteile – von Badetz bis Wertlau – eine zukunftssichere digitale Infrastruktur. Ziel des Großprojekts war es, die zuvor bestehende Unterversorgung zu beheben und die Region als attraktiven Wirtschafts- und Wohnstandort zu stärken.

Infrastruktur als Lebensader für die Region

Vor Beginn des Projekts waren weite Teile des Stadtgebiets aufgrund langer Kupferkabelwege unterversorgt. Nur ein Bruchteil der Haushalte, vorrangig in Mehrfamilienhäusern der Kernstadt, verfügte über moderne Anschlüsse. Für Unternehmen und Privathaushalte im ländlichen Raum stellte dies ein erhebliches Entwicklungshemmnis dar. Durch den jetzigen Ausbau wurden 9.662 Haushalte, 1.777 Gewerbebetriebe sowie 1 Krankenhaus, 8 Schulen, 34 öffentliche Einrichtungen und 17 landwirtschaftliche Betriebe an das schnelle Netz angeschlossen. Die Zielmarke von mindestens 50 Mbit/s im Download für Haushalte und symmetrischen 100 Mbit/s für Unternehmen wurde dabei konsequent umgesetzt.

Chronologie eines Erfolgsprojekts

Der Weg zum schnellen Internet war ein mehrjähriger, komplexer Prozess aus Planung, Förderung und baulicher Umsetzung:

- **2014/2015: Die Grundsteinlegung.** Erstellung der NGA-Machbarkeitsstudie und Durchführung der ersten Marktkonsultation zur Ermittlung des Ausbaubedarfs.
- **Juli – August 2015:** Interessenbekundungsverfahren zur Wahl des besten Fördermodells. Die Entscheidung fiel zugunsten der Förderung der Wirtschaftlichkeitslücke aus.
- **April 2016:** Veröffentlichung der ELER-Konzessionsausschreibung. Die Telekom Deutschland sowie die ARGE Breitbandnetz Zerbst (Wittenberg-net und MDDSL) erhielten den Zuschlag.
- **September 2016 – Februar 2017:** Sicherung der Finanzierung durch vorläufige Bewilligung von Bundesmitteln sowie Förderzusagen der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB).
- **Februar 2017:** Finale Bewilligung der Landesmittel in Höhe von insgesamt 2.297.779,39€
- **Dezember 2017 – Februar 2018:** Finale Bewilligung der Bundesmittel in Höhe von insgesamt 1.313.016,00€ und Unterzeichnung der Netzausbauverträge mit den Partnern.
- **8. Mai 2018:** Spatenstich
- **2019 – 2021: Die Realisierungsphase.** In Etappen wurden die Netze in Betrieb genommen:
 - **Kernstadt:** Erste Teilfreigabe am 30.10.2019, finale Abnahme am 03.08.2021 (Telekom).
 - **Periphere Ortsteile:** Inbetriebnahme durch Wittenberg-net (Juni 2020) und MDDSL (Januar 2021).

Beeindruckende Bilanz der Bauleistungen

Die technischen Dimensionen des Projekts unterstreichen die Herausforderung: Insgesamt wurden über **110 Kilometer Tiefbau** realisiert und rund **360 Kilometer Kabelschutzrohre** verlegt. Die ursprünglich geplanten Kapazitäten mussten während der Bauphase deutlich erweitert werden – so wurden statt der geplanten 98 schließlich **148 Verteilereinrichtungen und Systemschränke** im Stadtgebiet installiert, um die flächendeckende Versorgung zu garantieren.